



Die Ehrengäste griffen entschlossen zum Spaten und zelebrierten so symbolisch den Auftakt zum Bau der Mensa an der Mittelschule.

Foto: ggo

Stärkung des Schulstandorts Neunburg

BAUPROJEKT Am Montag erfolgte der Spatenstich für den Bau der neuen Mensa für die Mittelschule.

VON RALF GOHLKE

NEUNBURG. Ab sofort rollen an der Katzdorfer Straße die Baufahrzeuge. Am Montag erfolgte der offizielle Spatenstich zum Bau der Mensa an der Mittelschule als Voraussetzung für die Fortführung des Angebotes als Gebundene Ganztagschule. In seiner kurzen Festansprache betonte Bürgermeister Martin Birner den steten Wandel in der Bildungslandschaft, insbesondere in Bayern. Er freute sich besonders über die rasante Entwicklung der Gebundenen Ganztagschule in Neunburg. Sowohl das staatliche Schulamt als auch die Schulleitung gingen ab dem Schuljahr 2015/2016 von einem

durchgängigen Angebot von der fünften Klasse an aus. Von Beginn an sei klar gewesen, dass diese Entwicklung auch bauliche Maßnahmen nach sich ziehen würden. Mit dem Spatenstich erfolge eine wichtige Weichenstellung für die Schülerinnen und Schüler aus Neunburg und den Schulverbandsgemeinden. Der langen Liste der namentlich zu Begrüßenden schloss er einige Anmerkungen zu den Gesamtkosten von rund 1,1 Millionen Euro

an, von denen die Stadt rund 700 000 Euro zu schultern habe. Sowohl für die Stadt als auch für den Schulverband versprach er, der Bildung immer die „Top-Priorität“ einzuräumen.

Schulamtsdirektor Georg Kick sprach auch im Namen von Abteilungsdirektor Richard Glombitza von der Regierung der Oberpfalz, als er die Bedeutung der richtigen Verpflegung in einer so professionellen Bildungseinrichtung wie in Neunburg hervor-

hob. Nur dorthin, wo man sich wohlfühle, ginge man auch gern hin. Zudem betonte er die beispielhafte Kooperation mit der Realschule, welche die Mensa mitnutzen werde. „Das ist vorbildlich für den Schulstandort Neunburg mit all seinen Facetten“, sagte er.

Details zu Umfang und Ablauf der Baumaßnahme vermittelte der Planer, Architekt Michael Steidl. Er verwies unter anderem auf Details, die sehr zur Verkürzung der Bauzeit beitragen können. „Für mich ist heute ein Freudentag“, sagt Rektorin Irene Träxler. Besonders freute sie, dass auch noch einige „Wünsche“, trotz des knappen Budgets, umgesetzt werden können. Sie war sich ebenfalls sicher, dass die Schülerzahlen auch für die kommenden Jahre entsprechend gesichert seien. „Das machen wir für Euch“ wandte sie sich an die Jahrgangsstufen fünf bis sieben und kündigte für die Einweihung schon jetzt „ein riesen Event“ an.

GEBÄUDEDATEN

► **Baukörper:** Geplant sind zwei Baukörper, der Mensabau mit Nebenräumen und Erweiterungsfläche und der Übergangsbau von der Mensa zum „Block B“ der Mittelschule; letzterer bildet zugleich einen Abschluss zum windgeschützten Pausenhof.

► **Bauvolumen:** Breite: bis zu 9,30 Meter; Länge: bis zu 24 Meter; Höhe: bis zu 4,70 Meter; Länge des Verbindungsbau-

es: 15,65 Meter; umbauter Raum: 1201 Kubikmeter; Bruttogrundstücksfläche: 301 Quadratmeter

► **Veranschlagte Baukosten:** rund 1,1 Millionen Euro, davon rund 400 000 Euro aus Fördermitteln des Freistaates, der Rest sind Eigenmittel der Stadt

► **Voraussichtlicher Termin bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme:** Ende Oktober 2014